

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 50 (1988)

Heft: 9

Rubrik: Produkterundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

rung, Pflanzengrösse, Ausmass und Zusammensetzung der Verunkrautung zu berücksichtigen. Die Gefahr, mit dem Hacken nicht den notwendigen Erfolg oder sogar eine unbeabsichtigte Nebenwirkung zu erzielen, ist erheblich. Je nach Wetter ist bald zu erkennen, ob sich halbwegs eingearbeitetes Unkraut ungehindert ausbreitet, oder ob die zu fein bearbeitet Erde bei den nächsten Niederschlägen

verschlämmt und Krusten bildet. Die Hacktechnik verlangt viel Beobachtungsgabe und Fingerspitzengefühl, weil nicht nur jeder Betrieb andere Gegebenheiten hat, sondern auch jede Parzelle mit Boden, Neigung und Kulturstand.

Ein gutes Geräte- und Maschinenangebot ist vorhanden. An der übersichtlichen Demonstration wurden auch zwei Direktsämaschinen für unbereitete Bö-

den gezeigt. Maschinenberater Alfons Müller erklärte die Hackstriegel, Federzinken- und Sternhackgeräte, Hackspinnen und Hackbürsten in den technischen Details und ihren Funktionen. Sie sind teilweise mit Reihendüngerstreuer oder Bandspritzen zu leistungsfähigen Kombinationen zusammengefasst. Die Lieferanten vermittelten eine gute Übersicht über das derzeitige Angebot. B.Wenk

Fortsetzung von Unité de doctrine

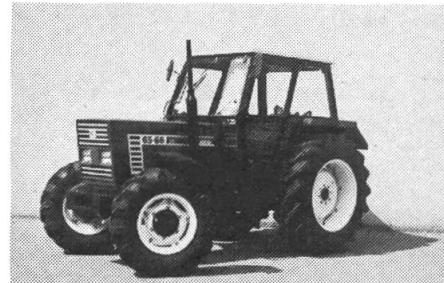
neuen Normen ausgerüsteten Anhängerzuges wurde ein Leitbild entworfen, welches für die Vermittlung der entsprechenden Kenntnisse für beide Zentren verbindlich ist. Im weiteren wurden einige neue Kursprogramme diskutiert und auf ihre Austauschbarkeit geprüft. Selbstverständlich kamen auch die

Neubaupläne für das Zentrum Riniken und die Renovationspläne des Kantons Waadt für das Zentrum Grange-Verney, dessen Vermieter der Kanton ist, zur Sprache. In beiden Fällen sind sich die Leiter der Zentren und die Instruktoren darin einig, dass die jetzige Kapazität der Zentren als Massstab für deren künftige Grösse und Auslastung angenommen werden kann.

Das Leitbild der SVLT-Weiterbildungszentren «Weiterbildung nach Mass» wird auch unser künftiges Handeln prägen. Diese Maxime und der persönliche Einsatz der qualifizierten Kursleiter werden Garanten dafür sein, dass die SVLT-Kurse ihr anerkanntes Niveau behalten und hinsichtlich ihrer Aktualität auch in Zukunft eine Nasenlänge voraus sein werden. Bü

Produkterundschau

Erfolgreich im FAT-Traktortest: Fiat-Traktor 65-66 DT



Dieser neue Traktorentyp wird den «Leichtfüssigen» zugeordnet, das

heisst, dass er mit nur 37,7 kg/PS als Normal- und mit nur 42,9 kg/PS als Allradtraktor überdurchschnittlich leicht und bodenschonend ist. Ein wichtiger Faktor bei einer Prüfung ist sicher die Motorenleistung welche im Prospekt für diesen Traktor mit 65 PS am Motor angegeben wird. Laut FAT-Messung ist an der Zapfwelle der gute Wert von 60,8 PS gemessen worden. Wird diese stolze Leistung an der Zapfwelle mit 540 U/min gemessen, so stehen immer noch 59,9 PS zur Verfügung. Überaus positiv ist auch der spezifische Brennstoffverbrauch. Mit nur 185 g/PS h bei Maximalleistung und nur 177 g/PS h bei 540 U/min an der Zapfwelle sind Werte gemes-

sen worden, die die Erwartungen übertroffen haben.

Der Drehmomentanstieg ist das Mass für die Elastizität des Motors. Hoher Anstieg ist mit gutem Durchzugsvermögen gleichzusetzen. Die Messung ergab hier einen Wert von 24%, welcher weit über dem Durchschnitt liegt. Dazu kommt noch, dass diese Leistung bei 52%, oder einfacher ausgedrückt, bei Halbgas liegt.

Weniger Gangwechsel, trotzdem gute Geschwindigkeitsanpassung und ein überaus sparsamer Verbrauch sind schliesslich die wichtigsten Kundennutzen bei diesem neuen Traktor.

Bucher-Guyer AG, Niederweningen